

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Matthias Miller CDU

und

Antwort

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung
und Kommunen**

Rettungsdienst im Landkreis Böblingen

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Leistungserbringer sind in der bodengebundenen Notfallrettung insgesamt im Landkreis Böblingen tätig?
2. Über wie viele Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) verfügen die Leistungserbringer der Notfallrettung im Landkreis Böblingen?
3. Wie viele ehrenamtlich Tätige engagieren sich im Landkreis Böblingen im Rettungswesen (tabellarische Auflistung mit Ort, Verband, Anzahl)?
4. Wie ist die bodengebundene Notfallrettung im Landkreis Böblingen organisiert unter Bezugnahme auf die jeweiligen Träger, die existierenden Rettungswachen und Notarzwachen, Einsatzzeiten, vorhandene Fahrzeuge und deren Besatzungen?
5. Wie viele Rettungsdienst- und Notarzteinsätze gab es in den Jahren 2017 bis 2021 im Landkreis Böblingen und in wie viel Prozent der hilfsrelevanten Fällen konnte dabei die Zehn-Minuten-Frist sowie die 15-Minuten-Höchstfrist (§ 3 Abs. II Rettungsdienstgesetz) erreicht werden (tabellarische Darstellung nach Gemeinden)?
6. In wie vielen Fällen haben Rettungsmittel aus dem Landkreis Böblingen in den Jahren 2017 bis 2021 im Zuge der Überlandhilfe Einsätze außerhalb der Kommunen im Landkreis Böblingen übernommen (tabellarische Darstellung nach Notarzt- und Rettungswageneinsätze sowie der jeweiligen Land- bzw. Stadtkreise)?
7. In wie vielen Fällen haben außerhalb des Landkreises Böblingen stationierte Rettungsmittel im Zuge der Überlandhilfe im Landkreis Böblingen Einsätze übernommen?

8. Wie viele Einsätze wurden in den Jahren 2017 bis 2021 von der Integrierten Leitstelle in Böblingen aufgenommen (tabellarische Darstellung nach Einsatzart)?

9. Wie viele Personen (Vollzeitäquivalente) sind auf der Integrierten Leitstelle in Böblingen beschäftigt (Darstellung nach der jeweiligen besetzenden Organisation)?

11.5.2022

Dr. Miller CDU

Begründung

Eine gute Versorgung durch die bodengebundene Notfallrettung ist für die Gesundheit der Bevölkerung ein wichtiger Baustein. Die Kleine Anfrage soll daher Kennzahlen zur Notfallrettung im Landkreis Böblingen abfragen.

Antwort

Mit Schreiben vom 7. Juni 2022 Nr. IM6-5461-410/7 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Leistungserbringer sind in der bodengebundenen Notfallrettung insgesamt im Landkreis Böblingen tätig?

Zu 1.:

Im Rettungsdienstbereich Böblingen, der dem Gebiet des Landkreises Böblingen entspricht, sind der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Johanniter-Unfall-Hilfe (JUH) und der Malteser Hilfsdienst (MHD) in der bodengebundenen Notfallrettung tätig.

2. Über wie viele Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) verfügen die Leistungserbringer der Notfallrettung im Landkreis Böblingen?

Zu 2.:

Hierzu wurden dem Innenministerium folgende Angaben mitgeteilt:

ASB: 17,5 Vollzeitäquivalente (VZÄ)

DRK: 111 VZÄ

JUH: 15,5 VZÄ

MHD: 15,85 VZÄ

3. Wie viele ehrenamtlich Tätige engagieren sich im Landkreis Böblingen im Rettungswesen (tabellarische Auflistung mit Ort, Verband, Anzahl)?

Zu 3.:

Hierzu wurden dem Innenministerium folgende Angaben mitgeteilt:

ASB: 0

DRK: Soweit sich ehrenamtliche Mitglieder der DRK-Ortsverbände in der Notfallrettung engagieren, sind diese in der Regel geringfügig beschäftigt und insofern in der Antwort zu Frage 2 berücksichtigt.

JUH: 0

MHD: 0

4. Wie ist die bodengebundene Notfallrettung im Landkreis Böblingen organisiert unter Bezugnahme auf die jeweiligen Träger, die existierenden Rettungswachen und Notarzwachen, Einsatzzeiten, vorhandene Fahrzeuge und deren Besetzungen?

Zu 4.:

Die Notfallrettung im Rettungsdienstbereich Böblingen ist gemäß den strukturellen Vorgaben insbesondere des Rettungsdienstgesetzes (RDG) und des Rettungsdienstplans organisiert.

Nach § 3 Absatz 3 RDG erstellt der Bereichsausschuss für den Rettungsdienst auf der Grundlage des Rettungsdienstplanes und unter Beachtung der Hilfsfrist nach § 3 Absatz 2 RDG für den Rettungsdienstbereich einen Plan (Bereichsplan), der den Standort der Integrierten Leitstelle, Zahl und Standorte der bedarfsgerechten Rettungswachen für den Bereich der Notfallrettung, die für die notärztliche Versorgung erforderlichen Vorhaltungen sowie die jeweilige personelle und sächliche Ausstattung festlegt. In der folgenden Tabelle ist die Vorhaltung in der Notfallrettung nach Standort und Leistungsträger auf der Basis der aktuellen Bereichsplanung dargestellt:

Leistungserbringer	Standort	RTW		NEF	
		24 h	12 h (Tag)	24 h	12 h (Tag)
	Besetzung	Notsan / RS	Notsan / RS	Notsan	Notsan
DRK	RW Sindelfingen	4			
DRK	RW Leonberg	2	1		
DRK	RW Malmshheim	1	1		
DRK	RW Herrenberg	1	1		
JUH	RW Ehningen	1			
JUH	RW Ehningen				1
MHD	RW Sindelfingen	1			
ASB	RW Schönaich	1	1		
ASB	RW Schönaich				1
MHD	RW Sindelfingen			1	
DRK	KH Böblingen			1	
DRK	RW Leonberg			1	
DRK / JUH	RW Herrenberg			1	
DRK	RW Malmshheim				1
Summe Fahrzeuge		11	4	4	3
Fahrzeugvorhaltestunden		264	48	96	36
Tägliche Vorhaltestunden Gesamt		444			
Jahresvorhaltestunden Fahrzeug	RTW	113880			
Jahresvorhaltestunden Fahrzeug	NEF	48180			
Gesamtvorhaltung Fahrzeuge		162060			

(RW = Rettungswache; RTW = Rettungswagen; NEF=Notarzteinsatzfahrzeug; Notsan = Notfallsanitäter/-in; RS = Rettungssanitäter/-in)

5. *Wie viele Rettungsdienst- und Notarzteinsätze gab es in den Jahren 2017 bis 2021 im Landkreis Böblingen und in wie viel Prozent der hilfsrelevanten Fällen konnte dabei die Zehn-Minuten-Frist sowie die 15-Minuten-Höchstfrist (§ 3 Abs. II Rettungsdienstgesetz) erreicht werden (tabellarische Darstellung nach Gemeinden)?*

Zu 5.:

Die Einsätze in der Notfallrettung im Rettungsdienstbereich Böblingen sowie der Hilfsfristerreichungsgrad in den Jahren 2017 bis 2021 stellen sich wie folgt dar:

	RTW	NEF	HF RTW	HF NEF	HF RTW	HF NEF
Jahr	Einsätze	Einsätze	15 min		10 min	
2017	18180	8295	95,27%	90,47%	73,22%	58,65%
2018	18745	8687	96,37%	92,24%	76,15%	63,45%
2019	18589	8852	96,40%	93,44%	76,58%	64,09%
2020	18079	8691	96,74%	93,98%	75,06%	65,85%
2021	19666	9536	96,21%	93,27%	72,94%	63,35%

Es ist darauf hinzuweisen, dass die gesetzliche Hilfsfrist nach § 3 Absatz 2 RDG eine rettungsdienstbereichsbezogene Kennzahl ist, die sich auf die Notfalleinsätze in einem vollen Kalenderjahr im jeweiligen Rettungsdienstbereich mit einem Zielerreichungsgrad von 95 Prozent bezieht. Sie dient insbesondere der Planung und Festlegung der Anzahl und der Standorte der Rettungswachen und der bodega-bundenen, auch notärztlichen, Vorhaltungen im gesamten Rettungsdienstbereich. Vor diesem Hintergrund erfolgt keine Auswertung auf Gemeindeebene.

Im Vergleich mit der Übersicht zu Frage 8 sind in den oben dargestellten Einsatzzahlen auch (hilfsfristrelevante) Einsätze enthalten, für die Rettungsmittel aus anderen Rettungsdienstbereichen zum Einsatz kamen.

6. *In wie vielen Fällen haben Rettungsmittel aus dem Landkreis Böblingen in den Jahren 2017 bis 2021 im Zuge der Überlandhilfe Einsätze außerhalb der Kommunen im Landkreis Böblingen übernommen (tabellarische Darstellung nach Notarzt- und Rettungswageneinsätze sowie der jeweiligen Land- bzw. Stadtkreise)?*

Zu 6.:

Aufgrund eines durch die Integrierte Leitstelle Böblingen festgestellten aktuellen Softwarefehlers ist es in der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich, die Anzahl der Einsätze außerhalb des Rettungsdienstbereiches Böblingen darzustellen.

7. *In wie vielen Fällen haben außerhalb des Landkreises Böblingen stationierte Rettungsmittel im Zuge der Überlandhilfe im Landkreis Böblingen Einsätze übernommen?*

Zu 7.:

Aus dem Rettungsdienstbereich Böblingen wurden zu den in den Jahren 2017 bis 2021 eingesetzten Fremdrettungsmitteln folgende Angaben übermittelt:

<u>Einsatzart</u>	<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>
RTW Fremd	2017	673
RTW Fremd	2018	713
RTW Fremd	2019	846
RTW Fremd	2020	821
RTW Fremd	2021	694

<u>Einsatzart</u>	<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>
NEF Fremd	2017	196
NEF Fremd	2018	225
NEF Fremd	2019	213
NEF Fremd	2020	181
NEF Fremd	2021	245

8. *Wie viele Einsätze wurden in den Jahren 2017 bis 2021 von der Integrierten Leitstelle in Böblingen aufgenommen (tabellarische Darstellung nach Einsatzart)?*

Zu 8.:

In den Jahren 2017 bis 2021 wurden nach Auskunft der Integrierten Leitstelle folgende Einsätze in der bodengebundenen Notfallrettung aufgenommen:

<u>Einsatzart</u>	<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>
RTW	2017	37.830
RTW	2018	38.332
RTW	2019	36.549
RTW	2020	35.001
RTW	2021	37.636

<u>Einsatzart</u>	<u>Jahr</u>	<u>Anzahl</u>
NEF	2017	8.096
NEF	2018	8.526
NEF	2019	8.720
NEF	2020	8.518
NEF	2021	9.455

9. *Wie viele Personen (Vollzeitäquivalente) sind auf der Integrierten Leitstelle in Böblingen beschäftigt (Darstellung nach der jeweiligen besetzenden Organisation)?*

Zu 9.:

In der Integrierten Leitstelle Böblingen sind umgerechnet in Vollzeitäquivalente sechs Disponenten der Feuerwehr und 15,5 Disponenten des Deutschen Roten Kreuzes beschäftigt.

In Vertretung

Klenk

Staatssekretär